

Erfolgreiche Premiere in der Westfalenliga

Nach der ersten Saison in der Westfalenliga freuen sich die Lipperbrucher AufLAGeschützen über den gelungenen Einstand. Die Abschlusstabelle zeigt einen **4. Platz** in der Gruppe B.

Allerdings sah es am Anfang nicht so rosig aus, denn die ersten drei Wettkämpfe gegen Brambauer, Lennetal und Elsen wurden verloren.

Äußerst knapp ging es in der vierten Begegnung mit Neubeckum zu. An Position eins siegte mit optimalen 300 Ringen Dagmar Tochtrop. Ihr Kontrahent wies nur einen Ring weniger auf. Den zweiten Punkt holte Gisela Geuking mit 295 Ringen auf Rang drei. Die Paarungen vier und fünf gewannen die Schützen aus Neubeckum. Walter Marton, an zwei gesetzt, schoss 298 Ringe und musste stechen. Hier bewies er die stärkeren Nerven. Eine **10,5 im vierten Stechschuss** brachte den ersehnten Punkt, so dass Lipperbruch ein 3 : 2 erreichte.

Im letzten Wettbewerb in Bielefeld erzielten Dagmar Tochtrop 299 Ringe, Walter Marton 297, Gisela Geuking 295 sowie Klaus Hinz 293 und sicherten vier Punkte. Auch diesmal ging es nicht ohne Stechschuss, den Christine Johannsmann leider verlor. So hieß es am Schluss 4 : 1 für Lipperbruch und der Klassenerhalt in der Westfalenliga war gesichert. Die Bielefelder Schützengesellschaft dagegen steigt in die Bezirksliga ab.



Die Westfalenliga-Schützen (v. l.) Walter Marton, Gisela Geuking, Christine Johannsmann, Horst Standke, Klaus Hinz und Dagmar Tochtrop nach dem gewonnenen Wettkampf in Bielefeld.